



Aschaffenburg, den 27.01.2021

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr!

In den Nachrichten haben wir alle über die Erweiterung des Lock Downs gelesen, gesehen und gehört, unter anderem mit den Überschriften „Schulen und Kitas weiterhin geschlossen“.

Was heißt das nun für Sie in Bezug auf die Kita St. Josef?

Die aktuellen Newsletters des Bayerischen Staatsministerium sind möglichst tagesaktuell auf unserer Homepage abrufbar.

Im Dezember Info – Brief haben wir bereits Informationen zum Kita – Bericht im Januar 2021 aufgeführt.

- Öffnungszeiten von Montag – Donnerstag von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 – 16.00 Uhr.
- Auffanggruppen an den Randzeiten 7.00 – 8.00 und 16.00 – 17.00 Uhr sind wieder in der Maulwurfgruppe und der Fröschegruppe.
- Spielbereiche in den Fluren werden ebenfalls gruppenübergreifend genutzt.

Mit Beschluss der Bayrischen Landesregierung wurde die Schul – und Kita Schließung erweitert bis zum 14. Februar 2021. Eine Notbetreuung ist dabei jedoch für folgende Familien vorgesehen:

Die Regelungen, die bereits seit dem 16. Dezember 2020 in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen gelten, finden auch weiterhin bis 14. Februar 2021 unverändert Anwendung.

Das bedeutet konkret:

Der Betrieb von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, organisierten Spielgruppen sowie Maßnahmen zur Ferientagesbetreuung bleibt grundsätzlich weiterhin untersagt. Die Aufrechterhaltung eines Notbetriebs ist in den Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, in der Ferientagesbetreuung sowie in organisierten Spielgruppen für Kinder für folgende Personengruppen zulässig:

- Kinder, deren Eltern die Betreuung **nicht auf andere Weise sicherstellen können**, insbesondere, wenn sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen,
- Kinder, deren Betreuung zur **Sicherstellung des Kindeswohls** von den zuständigen Jugendämtern angeordnet worden ist,

- Kinder, deren Eltern **Anspruch auf Hilfen zur Erziehung** nach den §§ 27 ff. SGB VIII haben,
- Kinder mit **Behinderung** und Kinder, die von **wesentlicher Behinderung bedroht** sind.

Wir möchten nochmals eindrücklich an die Eltern appellieren, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn eine Kinderbetreuung im häuslichen Umfeld nicht sichergestellt werden kann. Uns ist bewusst, dass wir ihnen hiermit viel abverlangen. Es geht nun jedoch darum, die Infektionszahlen nicht weiter in die Höhe zu treiben. Das Licht am Ende des Tunnels kommt durch den Impfstart im Dezember 2020 nun näher. Es bedarf allerdings noch einmal eines Kraftaktes der gesamten Gesellschaft, sich und andere vor einer Corona-Virus-Infektion zu schützen.

Für die Kita St. Josef haben wir deshalb folgende Lösungen auf Basis der gesetzlichen Vorgaben eingeführt:

Aufgrund der gegebenen Öffnungszeiten sind wir auf eine Mischung in den Randzeiten angewiesen, um auch in der Notbetreuung den Eltern die notwendigen Zeiten zur Verfügung zu stellen. Eine Kürzung der Öffnungszeiten würde bedeuten, dass die Betriebserlaubnis verändert werden würde, ebenso die Verträge der Kinder. Wir machen eindringlich darauf aufmerksam, dass dies Personalkürzungen, sowie enorme Kürzung der Fördermittel für unbestimmte Zeit zur Folge haben würde, da keinerlei Planungssicherheit in der momentanen Situation vorhanden ist.

Die Kitabeiträge sind momentan für alle Familien weiterhin zu begleichen, sobald wir jedoch eine andere Information erhalten, werden wir Sie informieren. Für die Essenspauschale haben wir uns für eine individuelle Abrechnung entschieden. Nur die Essen, die tatsächlich verzehrt werden, werden im Folgemonat in Rechnung gestellt. Wir werden Sie informieren, wenn wir wieder auf die Pauschalen zurückgreifen.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir alle gesetzlichen Vorgaben der Bundesregierung und der zuständigen Ministerien einhalten. Wir sind an diese Vorgaben gebunden und selbstverständlich in höchstem Maß stets bemüht, diese bestmöglich in unserer Einrichtung umzusetzen. Zudem möchten wir weder Personalkürzungen, noch Kürzungen von Fördermittel riskieren, um stets eine optimale Betreuungssituation gewährleisten zu können.

Erfreulicherweise dürften wir noch folgende Ankündigungen vornehmen:

Im Januar konnten wir gleich zwei neue Kolleginnen begrüßen.

Elke Vogel unterstützt das Igelteam und Lusiana Keulich als Vollzeitkraft die Kükengruppe.

Auch die Turntage der einzelnen Gruppen finden wieder statt.

Denken Sie bitte an die Turnsachen für Ihre Kinder (T- Shirt, Turnhose, Turnschlappchen)

Wir wünschen allen Familien viel Kraft und Durchhaltevermögen...

Herzliche Grüße

Kathrin Meister

Jens Schlüter-Faath

Einrichtungsleitung

Elternbeiratsvorsitzender